



„Cindy und Bert“: Hier Ulla (Kerstin Schmale) und Björn (Siegfried Bollhorst) als Glamour-Paar auf Mallorca. FOTOS: IMME LOHMEYER-LOREK

Publikum als Background-Chor

Premiere auf der Freilichtbühne: „Schlager lügen nicht“ wurde von 500 Zuschauern umjubelt. Mischung aus Musikhits und vielen Verwirrungen sorgte für beste Unterhaltung

Von Imme Lohmeyer-Lorek

■ Lübecke-Nettelstedt. Be-klatscht wurden die Abendstücke der Freilichtbühne Nettelstedt regelmäßig. Selten aber wurde eine Inszenierung so bejubelt, wie das Stück „Schlager lügen nicht“ aus der Feder von Thomas Schiffmann. Die Regie hatte erstmalig der in Berlin lebende Hermann Höcker. Mit stehenden Ovationen und Beifallsstürmen zollte das begeisterte Publikum von rund 500 Personen den Akteuren seine Bewunderung.

Der Quizmaster (gleichzeitig die Rolle des Moderators Brock, Rainer Hagemeyer in Hochform) machte dabei von Anfang an klar, dass dies kein Stück zum Rumsitzen sei, sondern forderte das Publikum auf, mitzuklatschen und zu singen. Das konnten auch die meisten, denen die Hits aus den Siebzigern von Schlagergrößen wie Udo Jürgens oder aus ihrer Jugend vertraut waren. Bei „Viva Espana“ oder „Er gehört zu mir“ (Marianne Rosenberg) gab das Publikum einen bemerkenswerten Background-Chor ab. Schon bei dem kleinen Quiz zu Beginn war klar: Die Leute im Zuschauerraum waren genauso schlagertauglich wie die Akteure auf der Bühne.

Der tollen Bühnenshow mit stimmungsvoller Beleuchtung



Bitte lächeln: Dieter Kern (Volker Kracht) mit Mutter Maria (Maren Wulff, links) und Tochter Doro (Ilka Kottkamp).

lag die Geschichte der Familie Spengler zugrunde. Da wurden die bunten Siebziger gefeiert, als Vater Richard (Wolfgang Dehne) mit einem Farbfernseher aufwartete (Monteur Angela Bunge), um die Schlagerparade zu sehen, und Mutter Maria (Maren Wulff) vom Italien-Urlaub träumte. Aber es kam noch besser: Tochter Doro (Ilka Kottkamp, süß) gewann einen Mallorca-Urlaub. Nun gab es

für Mutter Maria kein Halten mehr, als sie ihre Idole wie Dieter Kern (Volker Kracht mit reichlich Promille) live erlebte, der sich mit „Junge mit der Mundharmonika“ feiern ließ (den Jungen spielte Ole Fründ). Party war nicht nur auf der Bühne angesagt, die sich in eine herrliche Strandkulisse mit Bar (Kellner: Wolfgang Hovemeyer) verwandelte. Auch im Publikum brodelte es bei „Viva Espana“, da tat auch der

Nieselregen der Stimmung keinen Abbruch. Schlagerduo Cindy & Bert als Ulla (Kerstin Schmale) und Björn (Siegfried Bollhorst) wurden nicht nur auf Malle bejubelt mit „Immer wieder sonntags“ und waren optisch wie auch von ihrer Ausstrahlung her toll. Beste Unterhaltung bot auch Klatschreporterin Julia (toll besetzt mit Sophia Schnute), immer auf der Jagd nach der perfekten Story und mit schöner Gesangstimme („Fremde oder Feinde“). Pressefotograf Berger (Stefan Finke) wirkte wie ihr Anhängsel, emanzipierte sich aber, als Julia die Spengler-Frauen denunzierte.

Natürlich gab es nach allen Verwirrungen schließlich ein Happy End, bei dem nicht nur Doro Spengler wieder ihren Motorradhelden Jürgen (Sören Lorenzen) in die Arme schloss und das Ehepaar Spengler wieder zueinander fand. Auch die Pressehaie Julia und Björn wagten einen Neuanfang, und Moderator Brock durfte wieder auf seine alte Liebe Ulla hoffen.

Blumen für Regisseur und Spielleitung sowie stehende Ovationen zeugten von einer überaus gelungenen Premiere. Auch benachbarte Freilichtbühnen, wie Lohne und Reckenfeld, waren unter den begeistertsten Zuschauern, wie Thomas Kracht in seinem Grußwort bemerkte.

Ehrungen

◆ Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Rainer und Monika Bachmann mit Tochter Lena Bredenkamp, Familie Bollhorst mit Marion, Katharina und Siegfried, Agnes Levien, Ellen und

Jürgen Moritz sowie Andreas Hucke. Weiterhin die „internationalen Mitglieder“ (nicht aus der Region) Carola und Hans-Peter Eminger, Karin und Dieter Vogt sowie Heidrun und Manfred Wäldchen.